

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIX.

Den 9. May 1801.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

In Dresden starb am 22. April Frau Maria Theresia geb. Hottenroth, Wittwe von weil. Hrn. Peter Anton Dalera, italienischen Kaufmann zu Leipzig. Sie war zu Freiberg den 3. Nov. 1749 geboren, ward aber bis zu ihrer Verheirathung hier erzogen, und ist eine Schwester des Hrn. Pulverfabrikant Hottenroths und des Hrn. Kaufmann Jakob Hottenroths allhier. Die 7 Jahre nach ihres Gatten Tode verlebte sie in Dresden unter beständiger gichtischer Krankheit.

Von den Lebensumständen der am 6. d. in dieser Woche verstorbenen Frau Landsteuersekretär Fiedlerin, auf Saritsch, werden wir nächstens Gelegenheit haben zu erwähnen.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 24. April. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Regimente Prinz Friedrich August Infanterie dem Stabskapitän Hrn. von Beust eine Kompagnie übertragen, dagegen den Premierlieutenant Hrn. von Low zum Stabskapitän, den Souslieutenant Hrn. von Brandt zum Premierlieutenant, den Fähndrich Hrn. von

Brück zum Souslieutenant, den Fähnjunfer Hrn. Greiner und den adelichen Kadet Hrn. von Rade zu Fähndrichs avanciret.

Beym Kurfürstl. geheimen Finanzcollegio ist vor kurzem Herr Joh. Gottfried Mende, als Generalacciseinnehmer zu Lauban verpflichtet worden.

Dresden, den 7. May. Unsere durchlauchtigsten Landesherrschaften, nebst den Prinzen und Prinzessinnen des hohen Kurhauses, haben mit dem sämmtlichen Hofstaate am Montage Nachmittage die Residenz verlassen, und dagegen wieder den gewöhnlichen Sommeraufenthaltsort Pillnitz bezogen. — Se. Excellenz der Kurfürstl. Sächs. General der Kavallerie, Chef der Garde du Corps und Ritter des Sächs. St. Heinrichsordens, Herr Ludwig Ernst von Benkendorf, ist am 5. d. früh an einer völligen Entkräftung in einem Alter von 90 Jahren entschlafen, und wird seinem Verlangen gemäß, morgen früh stille auf dem böhmischen Kirchhofe beerdigt. Er war 1711 in Anspach geboren, und trat 1733 als Premierlieutenant in Kursächs. Dienste. — Am 29. v. M. sind zu Biehl in Böhmen, und zwar in der sogenannten Prager Vorstadt 148 Häuser und 24 Scheunen abgebrannt. Dieses Unglück soll